## P Fragebogen zu Einzelmaßnahmen (Projekte, Produkte, Aktionen)

*(Bitte legen Sie für jede Maßnahmebeschreibung einen neuen Fragebogen an und nummerieren diesen fortlaufend.)*

**P 1 Maßnahme Nummer:** ***4***

**P 2 Maßnahme Titel:** ***Magistratsbeschluss vom 07.12.2004: Verbot von Alkopops an Jugendliche bei Veranstaltungen in öffentl. Einrichtungen sowie Kontrolle und Eindämmung der Abgabe von Alkohol an Jugendliche***

**P 3 Kurzbeschreibung der Maßnahme (**u.a. Zielgruppe, Ziele, Inhalt auf etwa ½ Seite)

**P 4 Handelt es sich dabei um:**

- ☐ Verhaltensprävention
- ☐ Verhältnisprävention
- x Verhaltens- und Verhältnisprävention

**P 5 Welches ist die Zielgruppe?**

- ☐ Multiplikatoren
- x Kinder
- x Jugendliche
- ☐ Erwachsene

Andere (*Bitte benennen):* .....

**P 6 Ist die Maßnahme unter dem Aspekt der Flächenwirkung in Ihrer Kommune (bei Landkreisen in den kreisangehörigen Gemeinden):**

- ☐ flächendeckend
- x teilweise flächendeckend
- x eher punktuell in ausgewählten Einrichtungen (bzw. Kommunen)

Sonstiges (*Bitte benennen):* .....

**P 7 Wann wurde mit der Maßnahme begonnen?**

☐ vor 2000 ☐ 2000 bis 2002 x nach 2002

**P 8 Welche Laufzeit hat die Maßnahme?**

x Dauerangebot ☐ Bis zu zwei Jahren ☐ Mehr als zwei Jahre

**P 9 Wie lange ist die Finanzierung der Maßnahme gesichert?**

x Dauerhaft ☐ Zahl der Jahre *(Bitte benennen):* ..... ☐ Offen

**P 10 Wird die Maßnahme dokumentiert?**

☐ ja x nein

**P 11 Wird die Maßnahme evaluiert?**

- ☐ Selbstevaluation wurde durchgeführt
- ☐ Fremdevaluation wurde durchgeführt

☐ Evaluation ist geplant

x Keine Evaluation

**P 12 Hat die Maßnahme eine geschlechtsspezifische Ausrichtung?**

☐ ja x nein

**P 13 Gibt es in der Maßnahme eine interkommunale Kooperation?**

☐ ja ☐ nein
Wenn ja, welche? *(Bitte benennen)*:

.....

**P 14 Gibt es in der Maßnahme eine überregionale Kooperation?**

☐ ja x nein
Wenn ja, welche? *(Partner bitte benennen):*

.....

**P 15 Welche Methoden und Materialien werden eingesetzt?**

☐ Selbst entwickelte Methoden und Instrumente

☐ Von Dritten entwickelten Methoden und Instrumente

x Beides

**P 16 Sind diese evaluiert?**

☐ ja x nein
Wenn ja, bitte benennen: .....

Haben Sie herzlichen Dank für die Mühe, die das Ausfüllen gemacht hat. Sie werden die Ergebnisse dieser Befragung in einer Dokumentation zum Wettbewerb sowie im Internet unter http://www.kommunale-suchtpraevention.de finden.

Wenn Sie Ihrer Bewerbung Anlagen beifügen möchten, dann schicken Sie diese bitte per Post an die unten genannte Postanschrift. Für Rückfragen stehen wir Ihnen im Wettbewerbsbüro Alkoholprävention gerne zur Verfügung:


***Postanschrift:*** Deutsches Institut für Urbanistik (Difu)
Wettbewerbsbüro Alkoholprävention
Postfach 12 03 21
10593 Berlin

***Ansprechpartner:***

| | | |
|---|---|---|
| ***Dr. Michael Bretschneider*** | Telefon | (030) 39001-160 |
| | Telefax | (030) 39001-281 |
| | E-Mail | bretschneider@difu.de |
| ***Ina Kaube*** | Telefon | (030) 39001-131 |
| | Telefax | (030) 39001-160 |
| | E-Mail | kaube@difu.de |